

**Eine gemeinsame Presseinformation
der Stadt Braunschweig
der Stadt Wolfenbüttel
des Regionalverbandes Großraum Braunschweig
der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
der Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG)**

Pressemitteilung anlässlich der Betriebsaufnahme der neuen Buslinie 421 zwischen Braunschweig und Wolfenbüttel

Am heutigen Sonntag, 11. April 2021, nahm die neue Buslinie 421 Ihren Betrieb auf. Sie verkehrt täglich zwischen dem Wolfenbütteler Stadtteil Linden über den Campus Wolfenbüttel der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften nach Braunschweig Stöckheim. Von dort schafft sie die Querverbindungen der südlichen Stadtteile Meverode, Heidberg, Südstadt und Lindenberg, um schließlich an der Helmstedter Straße zu enden. An der Haltestelle „Wolfenbüttel Klinikum“ besteht Anschluss von und zur RegioBus-Linie 420 aus und in Richtung Braunschweig. An der Haltestelle „Stöckheim Großes Weghaus“ besteht Anschluss von und zur Stadtbahnlinie 1.

Thomas Pink, Bürgermeister der Stadt Wolfenbüttel, zeigt sich sehr zufrieden mit der neuen Buslinie: „Wir schaffen mit der neuen 421 eine attraktive Ergänzung im Wolfenbütteler Busnetz mit einer Direktverbindung zwischen Ostfalia und Linden. Zugleich verkürzt sich der Weg für Pendlerinnen und Pendler aus dem Süden und Osten Wolfenbüttels zur nächsten Fahrmöglichkeit nach Braunschweig. Lange Wege zu den Bushaltestellen der Buslinie 420 entfallen, es kann an der Haltestelle Klinikum umgestiegen werden. Die Einführung kommt pünktlich zum Start der Bauarbeiten am Autobahnkreuz BS-Süd. Wir bieten bei möglichem Stau eine Umfahrung mit der Stadtbahn an.“

Ulrich Markurth, Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, dankt für die gute Zusammenarbeit zwischen allen Partnern bei diesem Projekt. „Mobilität endet nicht an der Stadtgrenze. Eine traditionelle Direktverbindung zwischen den südlichen Braunschweiger Stadtteilen Meverode und Stöckheim wird wiedereingerichtet. Diese Verbindung bestand seit Eröffnung der alten Straßenbahnlinie A und wurde vor rund 12 Jahren gekappt. Da hat zu viel Unverständnis bei den Bürgerinnen und Bürger geführt. Die damalige Entscheidung wird hiermit nun korrigiert und wieder eine Verbindung geschaffen“, erläutert Markurth.

Ralf Sygusch, Verbandsdirektor des Regionalverbandes Großraum Braunschweig, fügt hinzu: „In der Pandemiezeit, aber vor allem danach stellen Bus und Bahn eine komfortable und umweltfreundliche Alternative zum Auto dar. Die Mobilität zwischen Braunschweig und Wolfenbüttel zählt zu den stärksten im gesamten Verbandsgebiet. Deshalb unterstützen wir diese Buslinie. Darüber hinaus sind wir bestrebt, den ÖPNV in der gesamten Region stetig zu verbessern und auszuweiten. Dazu gehören gute Fahrplanangebote, kurze Umstiege zwischen allen Verkehrsmitteln, barrierefreie Haltestellen und moderne Informationssystem für die Fahrgäste.“

„Für unsere Studierenden und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist die neue Direktverbindung nach Braunschweig eine tolle Entwicklung“, sagt Rosemarie Karger, Präsidentin der Ostfalia. „Wir freuen uns, dass unser Hochschulstandort in Wolfenbüttel damit deutlich besser an den Nahverkehr in der Großraumregion Braunschweig angebunden ist. Alle Hochschulangehörigen und externen Gäste erreichen uns damit einfacher und schneller. Ich bin mir sicher, dass die neue Buslinie zukünftig intensiv genutzt wird und vielleicht bleibt das eine oder andere Auto ab jetzt häufiger in der Garage“, so Karger weiter.

Vom Erfolg der neuen Buslinie 421 ist Jörg Reincke, Geschäftsführer der BSVG, überzeugt. „Wir haben lange an der Angebotsstrategie gefeilt. Die Linienführung ergänzt sinnvoll das bestehende Liniennetz und bietet zahlreiche umsteigefreie Verbindungen an. Außerdem sind beide Stadtzentren mit einmaligem Umstieg von der Linie 421 auf andere Linien erreichbar“ sagt Reincke. Die bessere Anbindung auch der östlichen und südlichen Stadtteile Wolfenbüttels nach Braunschweig bietet eine echte Alternative zum Auto. „Damit wird der ÖPNV ein Stück mehr konkurrenzfähig zum Automobil in dieser wichtigen Pendlerbeziehung beider Städte“, schließt Reincke ab.

Die Buslinie verkehrt täglich tagsüber bis ca. 21:00 Uhr im 30-Minutentakt nach Wolfenbüttel. Samstagsfrüh bis ca. 08:00 Uhr, Sonntagsfrüh bis ca. 10:00 Uhr sowie nach 21:00 Uhr verkehrt die Linie im Stundentakt. In Braunschweig ersetzt die neue Buslinie 421 alle Fahrten der Buslinie 442.